

Bericht:

Mit der SV 11//2031 wurde über das Betriebsergebnis 2015 berichtet. Das Ergebnis 2015 schließt mit einem Gesamtüberschuss einschl. Vorjahr in Höhe von 6.025,04 € ab. Der bereinigte Kostenanteil liegt bei 0,25 €/m². Gem. der Hochrechnung wird für das 2016 eine Kostenunterdeckung und somit ein bereinigter Kostenanteil von 0,26 €/m² prognostiziert. Dies hat zur Folge, dass die derzeitige Gebühr von 0,25 €/m² nicht mehr kostendeckend ist.

In den letzten Jahren wurden massive Investitionen im Netz getätigt. Im Zeitraum 2013 bis 2015 lagen diese bei rd. 1.593.000 €. Für die Jahre 2016 bis 2019 sind Investitionen in Höhe von 3.921.000 € geplant. Dies führt dazu, dass in den kommenden Jahren die Abschreibungen sowie die Kosten der Unterhaltung steigen. Gem. der Hochrechnung für das Jahr 2016 wird mit einem Zuschuss von rd. 14.400 € gerechnet. Um diesen aufzufangen, wird eine Gebührenerhöhung ab 2017 von 0,25 €/m³ auf 0,27 €/m³ notwendig.

Im Vergleich mit anderen Kommunen beträgt die Niederschlagswassergebühr in Jever 0,41 €/m² und in Wilhelmshaven 0,55 €/m² und ab 01.01.2017 0,58 €/m²; in Varel wird zum aktuellen Stand keine Niederschlagswassergebühr erhoben. Es wird deutlich, dass in Schortens trotz der nun vorgeschlagenen Erhöhung die Niederschlagswassergebühr am Niedrigsten ist.